



04.04.2012 – 10:55 Uhr

ikr: Weiterbildungswoche 2012

Vaduz (ots/ikr) -

Die berufliche Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer wird als wichtiger Faktor für das Gelingen von Schul- und Unterrichtsentwicklung wahrgenommen und spielt eine zentrale Rolle in der Qualitätssicherung und -entwicklung. Das Schulamt führt deshalb in den Osterferien in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta erstmals eine Intensivwoche mit verschiedenen Kurs- und Seminarangeboten für die Lehrpersonen aller Schulstufen durch. Das Thema "Gesundheit" bildet dabei einen Schwerpunkt.

Lehren und Lernen ist das Kerngeschäft von Schulen. Lehrpersonen müssen die Möglichkeit erhalten, ihre beruflichen Kompetenzen zu stärken und ihre Unterrichtsqualität zu sichern. Durch Weiterbildung sollen sie stimulierende Entwicklungsmöglichkeiten erhalten, um sich innerhalb ihrer Berufstätigkeit weiter qualifizieren und spezialisieren zu können.

Da Liechtenstein über keine eigene Pädagogische Hochschule verfügt, die Lehrerinnen und Lehrer aus- und weiterbildet, ist das Schulamt für die Organisation und Durchführung von Weiterbildungen verantwortlich. Dabei stehen neben fachspezifischen auch didaktisch-methodische Kurse im Vordergrund. Lehrpersonen werden vom Schulamt auch finanziell unterstützt, wenn Kurse von anderen Anbietern im In- oder Ausland besucht werden.

Lehrerinnen und Lehrer bewegen sich in einem anspruchsvollen Umfeld. Es ist deshalb entscheidend, dass sie ihren Beruf professionell und vor allem gesund ausüben können. Kurse zum Thema "Gesundheit" bilden daher einen Schwerpunkt der diesjährigen Weiterbildungswoche.

Zusammenarbeit mit Stein Egerta

Seit mehreren Jahren besteht bei einzelnen Kursen und Seminaren im Rahmen der Lehrer/innenweiterbildung eine punktuelle Zusammenarbeit zwischen dem Schulamt und der Erwachsenenbildung Stein Egerta. Eine Neuüberarbeitung dieser Kooperation führte zum Ergebnis, dass an Stelle von einzelnen, über das Jahr verteilten Seminaren zukünftig jährlich eine Weiterbildungswoche organisiert und durchgeführt werden soll, deren Inhalte stark auf den Vorschlägen und Ideen der einzelnen Schulen aufbauen.

Im April 2012 wird diese Intensivwoche zum ersten Mal durchgeführt. Regierungsrat Hugo Quaderer zeigt sich sehr erfreut über die Resonanz auf diese Premiere. "Die Weiterbildungswoche 2012 dient als Pilotprojekt für weitere, jährliche Weiterbildungswochen. Die überwältigende Zahl von 200 Anmeldungen zeigt den Bedarf einer solchen Woche und auch die Bereitschaft der Lehrpersonen, sich ständig weiterzuentwickeln. Die angebotenen Kurse und Seminare sollen die Qualität des Unterrichts unterstützen und fördern, sowie die Lehrpersonen stärken."

Ziel dieser ersten Austragung ist neben dem Schwerpunkt Gesundheit, eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Weiterbildung in den Bereichen Kommunikation, Selbstmanagement und Standortbestimmung sowie in den Themen Zusammenarbeit, Führung, Organisation als auch in Pädagogik, Didaktik und schulspezifischen Themen anzubieten.

"Intelligentes Wissen als der Schlüssel zum Können"

Höhepunkt der ersten Weiterbildungswoche ist das Impulsreferat "Intelligentes Wissen als der Schlüssel zum Können" von Elsbeth Stern, Professorin an der ETH in Zürich, welches sich mit der Frage auseinandersetzt, ob es sich angesichts der sich schnell ändernden Welt überhaupt noch lohnt, Inhaltswissen zu erwerben, oder ob man dieses zugunsten der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lernstrategien zurückstellen sollte.

Kontakt:

Schulamt
Beat Wachter
T +423 236 67 66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100716162> abgerufen werden.